

**Wie wird Langzeitarchivierung
vertrauenswürdig?
Das **nestor-Siegel** für
vertrauenswürdige digitale Langzeitarchive**

Dr. Astrid Schoger, Sabine Schrimpf,
Dr. Christian Keitel

- ..■ Ein *digitales Langzeitarchiv* ist **vertrauenswürdig**:
 - ..■ wenn es gemäß seinen Zielen und Spezifikationen zum Informationserhalt über lange Zeiträume hinweg operiert
 - ..■ seine Nutzer, Produzenten, Betreiber, Partner ihm dieses zutrauen
- ..■ Digitale Archive sind derzeit (noch) nicht per se vertrauenswürdig
- ..■ Wie kann dies überprüft, nachgewiesen werden?

- ..■ A process of certification for digital archives is needed to create an overall climate of trust about the prospects of preserving digital information.

Task Force on Archiving Digital Information (1996): Preserving Digital Information, Commission on Preservation and Access, Washington D.C.

- ..■ nestor-DIN-Kriterienkatalog: 34 Kriterien:

- ..■ 1. Organisatorischer Rahmen
- ..■ 2. Umgang mit Informationsobjekten
- ..■ 3. Infrastruktur und Sicherheit



- ..■ Entwickelt von nestor; V1 2006, V2 2008
- ..■ Weiterentwickelt und standardisiert im DIN (NABD 15)
- ..■ Veröffentlicht als **DIN 31644** im April 2012

- ..■ International weitere Kataloge: DSA, ISO 16363



- .. *European Framework for audit and certification of digital repositories*
- .. EU strebt Harmonisierung der Zertifizierungsverfahren an:
- .. Unterzeichner des MoU: DSA, DIN/nestor, ISO/RAC
 - .. *Basic certification*: Selbstevaluierung auf der Grundlage von DSA
 - .. *Extended certification*: erweiterte Selbstevaluierung auf der Grundlage von DIN 31644 bzw. ISO 16363
 - .. *Formal certification*: externe Evaluierung auf der Grundlage von DIN 31644 bzw. ISO 16363



- ..■ 2011 Gründung der nestor-AG **Zertifizierung**
- ..■ Ziel: Entwicklung von Verfahren zur
 - ..■ A.) erweiterter Selbstevaluierung => nestor-Siegel
 - ..■ B.) externe Evaluierung
- ..■ auf der Grundlage der DIN 31644

- ..■ Beteiligung der DNB an APARSEN
 - ..■ Ziel: Test des 3-stufigen Evaluierungs- und Zertifizierungsverfahrens



- ..■ Begutachtung (und idealerweise Anerkennung) von Prozessen und Dokumentation durch externe Experten
- ..■ Vorbereitung des Zertifizierungsverfahrens erfordert sorgfältige Analyse und Dokumentation des erreichten Status
- ..■ Aufdecken von Stärken und Schwächen
- ..■ Festlegen von Entwicklungslinien

- ..■ Beschreibung der Umsetzung aller 34 Kriterien und Verweis auf zugehörige Dokumente
- ..■ Bewertung der Erfüllungsgrade:
 - ..■ 0 Punkte = noch offen
 - ..■ 3 Punkte = konzipiert
 - ..■ 6 Punkte = detailliert ausgearbeitet
 - ..■ 10 Punkte = umgesetzt
- ..■ Prüfung der Selbstevaluierung durch nestor-Gutachter

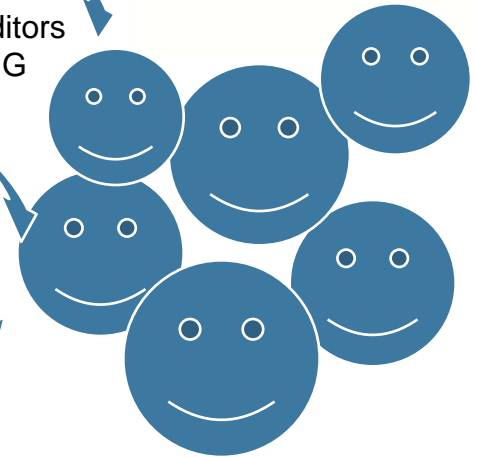
<div style="display: flex; justify-content: space-between;"> <div style="border: 1px solid gray; padding: 2px;"> Einfügen Zwischenablage </div> <div style="border: 1px solid gray; padding: 2px;"> Calibri 11 A A F <i>K</i> <u>U</u> </div> <div style="border: 1px solid gray; padding: 2px;"> Zeilenumbruch Verbinden und zentrieren </div> <div style="border: 1px solid gray; padding: 2px;"> Standard % 000 </div> <div style="border: 1px solid gray; padding: 2px;"> Bedin Formate </div> </div>						
A1 Nr.						
	A	B	D	E	F	G
	Nr.	Kriterium	Erfüllungsgrad	Punkte	Umsetzung	Dokumentation
1	K1	Auswahl der Informationsobjekte und ihrer Repräsentationen	implementiert	10	Grundlage der Sammlung ist das Gesetz über die Deutsche Nationalbibliothek (DNBG). Der Sammelauftrag ist präzisiert in der Pflichtablieferungsverordnung (PflAV). Die gesetzlichen Bestimmungen zum Sammelauftrag werden durch die Sammelrichtlinien weiter erläutert und präzisiert.	DNBG: http://bundesrecht.juris.de/dnbg/index.html Pflichtablieferungsverordnung: http://bundesrecht.juris.de/pflav/index.html Sammelrichtlinien: http://files.d-nb.de/pdf/sammelrichtlinien.pdf
2	K2	Verantwortung für den Erhalt	implementiert	10	Aus dem DNBG leitet sich für die DNB die Verpflichtung ab, digitale Objekte dauerhaft zu bewahren und ihre Nutzbarkeit zu erhalten. Die digitale LZA ist als eigenes Feld der Bestandserhaltung etabliert.	DNB-Bestandserhaltungskonzept: https://wiki.d-nb.de/display/BESTANDSERHALTUNG/Bestandserhaltungskonzept+(Entwurf+Mai+2011) .
3	K3	Zielgruppen	implementiert	10	Zur Benutzung der Bestände der DNB berechtigt sind alle Personen, die ein berechtigtes, insbesondere wissenschaftliches, berufliches, fachliches oder dienstliches Interesse nachweisen können. Da die DNB als zentrale Archivbibliothek Deutschlands der Allgemeinheit und unbestimmten künftigen Generationen verpflichtet ist, wird auf die Definition von Unter-Zielgruppen, deren Bedürfnisse besonders berücksichtigt werden, verzichtet.	Benutzungsordnung: http://www.d-nb.de/service/pdf/benutzungsordnung.pdf , insb. §2.
4						

- ..■ Mai/Juni 2012 –
Evaluierungsformular ausgefüllt
- ..■ Juni-September 2011 –
Prüfung durch Gutachter
- ..■ Oktober 2011 – “Vor-Ort-Termin”
- ..■ Dezember 2011 –
Dokumentation der
Testevaluierung
- ..■ Mai 2012 – “Report on Peer
Review of Digital Repositories”
als APARSEN-Bericht erschienen
(<http://www.aparsen.eu/index.php/aparsen/aparsen-deliverables/>)

June: Initial experiences fed back to nestor WG

July: Questions of auditors discussed in nestor WG

November: Lessons learned fed back to nestor WG



- ..■ **DNB** wird Evaluierungsergebnisse in die mittel- und langfristige LZA-Entwicklungsstrategie einfließen lassen
- ..■ 2 konkrete Ergebnisse:
 - ..■ a) Policy-Entscheidungen müssen sorgfältiger dokumentiert werden;
 - ..■ b) interne Qualitätssicherung verbesserungswürdig

- ..■ DIN 31644 hat sich bewährt
- ..■ Zum erweiterten Selbstevaluierungsverfahren:
 - ..■ muss sauber dokumentiert und transparent sein
 - ..■ Evaluierungsgegenstand muß klar spezifiziert sein
 - ..■ Bewertungsmaßstäbe, Minimalanforderungen, State of the Art
 - ..■ sollte mit Werkzeugen unterlegt sein
 - ..■ Anregungen für die Gestaltung des Formulars, der Hinweise und Erläuterungen

1. Anmeldung des Vorhabens
 - ..■ Spezifikation des Evaluierungsgegenstands
2. Bestätigung der Aufnahme des Verfahrens
3. Selbstevaluierung des Archivs:
 - ..■ Hilfen: Formular, Hinweise und Erläuterungen
 - ..■ Bestimmung der anwendbaren Kriterien
 - ..■ Beschreibung des Stands der Umsetzung und Referenz von Dokumenten
 - ..■ Bewertung des Erfüllungsgrads der Kriterien

4. Prüfung durch den ersten Reviewer, ggf. Rückfragen beim Archiv, Nachbesserung
5. Zweiter Reviewer entscheidet über Vergabe des nestor-Siegels
6. Aufnahme ins Register der Siegel-Archive, Veröffentlichung des Siegels auf der Homepage des Archivs

- ..■ Einspruch, unklare Verfahrensfragen -> nestor-AG Zertifizierung
- ..■ Dauer des Verfahrens: ab Ablieferung der Selbstevaluierung max. 3 Monate
- ..■ Kein Anspruch aufs Verfahren
- ..■ Siegel wird mit Jahreszahl vergeben, es läuft nicht ab
- ..■ Wiederholung empfohlen, nicht vorgeschrieben

- ..■ Weitere Tests mit externen Partnern
- ..■ Formale Präzisierung
- ..■ ***Angebot des nestor-Siegel-Verfahrens***

- ..■ Allgemeine Qualitätssteigerung: Kontinuierliche Verbesserung, Prozessoptimierung, Beseitigung von Unsicherheiten
- ..■ Vertrauensbildung:
 - ..■ Archive untereinander => Kooperation
 - ..■ Nutzer, Produzenten => Akzeptanz, Ausbau des Angebotes
 - ..■ Management, Förderer => Verbesserung der Finanzierung, der Förderchancen

Bei Interesse an
der erweiterten Selbstevaluierung
dem ***nestor-Siegel***
wenden Sie sich bitte an:

..■ s.schrimpf@dnb.de

..■ 069/1525 1761

..■ astrid.schoger@bsb-muenchen.de

..■ 089/28638-2600

..■ christian.keitel@la-bw.de

..■ 0711/212 4276